

Selbstständiger Antrag von Abgeordneten (§ 21 GeoLT)

Landtagsabgeordnete(r): LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Hannes Amesbauer, BA (FPÖ), LTAbg. Christian Cramer (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Gerald Deutschmann (FPÖ), LTAbg. Herbert Kober (FPÖ), LTAbg. Anton Kogler (FPÖ), LTAbg. Helga Kügerl (FPÖ), LTAbg. Mario Kunasek (FPÖ), Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann (FPÖ), LTAbg. Liane Moitzi (FPÖ), LTAbg. Albert Royer (FPÖ), LTAbg. Andrea Michaela Schartel (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Hedwig Staller (FPÖ), LTAbg. Marco Triller, BA (FPÖ)

Fraktion(en): FPÖ

Zuständiger Ausschuss: Infrastruktur

Regierungsmitglied(er): Landesrat Anton Lang

Betreff:

Variantenprüfung für eine Umfahrungsstraße von Liezen

Die Bezirkshauptstadt Liezen ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für den gesamten obersteirischen Raum. Die B 320, Ennstal Straße, stellt eine Hauptverbindung zwischen der Steiermark und Salzburg dar und mündet in die A 9, Pyhrn Autobahn, ein.

Neben dem Bereich Trautenfels stellt Liezen das zweite Nadelöhr auf der B 320 dar. Häufige Staus prägen seit Jahrzehnten das Erscheinungsbild der Bezirkshauptstadt. Laut dem Regionalen Verkehrskonzept für den Bezirk Liezen aus dem Jahr 2005 ist der Verkehr auf diesem Straßenabschnitt enorm: „ Die A 9 weist im Bezirk Liezen Verkehrsstärken von etwa 8.000 Kfz/24 h (Bosrucktunnel) bis 23.000 Kfz/24 h (östlich von Liezen) auf. Auf der B 320 werden im Abschnitt Liezen – Trautenfels zwischen 13.000 Kfz/24h und 33.000 Kfz/24h verzeichnet. Zwischen Trautenfels und Schladming erreicht die B 320 Werte von 10.000 Kfz/24h bis 13.000 Kfz/24h. Die B 145 verzeichnet rd. 5.000 Kfz/24h bis 7.000 Kfz/24h.“ (Quelle:

http://www.verkehr.steiermark.at/cms/dokumente/10553958_11163140/3e2f8b75/RVK-Liezen%20Endbericht)

Seit Jahrzehnten beschäftigt man sich mit verschiedensten Varianten einer leistungsfähigen Straße im Bezirk Liezen. Seit 1971 wird über den Ausbau durch das Ennstal gerungen, die damals politisch favorisierte Streckenführung, die so genannte "Ennsnahe Trasse", scheiterte schlussendlich am Widerstand von Naturschützern, die eine Zunahme des Transits befürchteten.

Zuletzt genannt wurde eine neue Straßenführung entlang der ÖBB-Strecke nördlich der Enns. Dabei handelte es sich um eine 14,5 Kilometer lange vierstreifige Streckenführung von Selzthal bis zum „Knoten Trautenfels“. Die Kostenschätzung für dieses im Jahr 2008 präsentierte Projekt belief sich auf 400 Millionen Euro, wobei es sich hierbei um ein Gemeinschaftsprojekt mit der ASFINAG handeln sollte.

Kommt es tatsächlich zu einer zeitnahen Umsetzung des „Knoten Trautenfels“, muss man schnellstmöglich Maßnahmen prüfen, um eine moderne Weiterführung der B 320 bis Selzthal sicherzustellen.

Es wird daher der

Antrag

gestellt:

Der Landtag wolle beschließen:

Der für Verkehr zuständige Landesrat Anton Lang wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und der ASFINAG mögliche Varianten für eine Umfahrungsstraße für die Bezirkshauptstadt Liezen auszuarbeiten und diese dem Landtag vorzulegen.

Unterschrift(en):

LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Hannes Amesbauer, BA (FPÖ), LTAbg. Christian Cramer (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Gerald Deutschmann (FPÖ), LTAbg. Herbert Kober (FPÖ), LTAbg. Anton Kogler (FPÖ), LTAbg. Helga Kägerl (FPÖ), LTAbg. Mario Kunasek (FPÖ), Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann (FPÖ), LTAbg. Liane Moitzi (FPÖ), LTAbg. Albert Royer (FPÖ), LTAbg. Andrea Michaela Schartel (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Hedwig Staller (FPÖ), LTAbg. Marco Triller, BA (FPÖ)